

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.07.2017

überarbeitet am: 24.07.2017

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Metarex M**Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 3220**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Molluskizid**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Kwizda Agro GmbH  
Universitätsring 6, A-1010 Wien  
Tel.: +43 (0) 59977 10

**1.4 Auskunftgebender Bereich:**

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40  
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

**Notfallauskunft:** VergiftungsinformationsZentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997/2011).

**Gefahrenpiktogramme** entfällt**Signalwort** entfällt**Gefahrenhinweise** entfällt**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2017

überarbeitet am: 24.07.2017

**Handelsname: Metarex M**

(Fortsetzung von Seite 1)

**SPe 4** Für die Anwendung im Freiland: Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

**SPe 6** Für die Anwendung im Freiland: Zum Schutz von Vögeln/wild lebenden Säugetieren muss das verschüttete Mittel beseitigt werden.

**SPo 5** Für die Anwendung unter Glas: Vor dem Wiederbetreten ist die behandelte Fläche/das Gewächshaus zu lüften.

**Zusätzliche Hinweise:**

**EUH208** Enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**EUH401** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**2.3 Sonstige Gefahren:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Granulatköder auf der Basis von Metaldehyd (25 g/kg)

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 108-62-3	Metaldehyd	Flam. Sol. 2, H228; Acute Tox. 3, H301	2,5%
EINECS: 203-600-2			
Indexnummer: 605-005-00-7			

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Den Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und ruhig lagern.  
Bei Vergiftungsverdacht Arbeiten sofort abbrechen und Arzt aufsuchen (Verpackung oder Etikett vorweisen).  
Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewusstlos ist oder Krämpfe hat.

**Nach Einatmen:**

Die Zubereitung ist ein staubfreies Granulat. Unter normalen Bedingungen kann keine Einatmung des Granulats erfolgen.

**Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidung entfernen, betroffene Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife waschen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen. Kontaktlinsen nach 5 Minuten Spülung entfernen und weiterspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung/Etikett vorzeigen.  
Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.07.2017

überarbeitet am: 24.07.2017

**Handelsname: Metarex M**

(Fortsetzung von Seite 2)

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:***Nervale Fehlsteuerung, Verdauungsstörungen***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:***Kein spezifisches Antidot, symptomatische Behandlung (Magen auspumpen, Verabreichung von Aktivkohle und Abführmittel).***ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel***Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Schaum oder Wasser im Sprühstrahl**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:***Die Zubereitung brennt nur langsam. Unter Pyrolyse- oder Verbrennungsbedingungen werden die üblichen organischen Verbrennungsprodukte freigesetzt.***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:***Hinsichtlich des Produktes ist keine besondere Schutzausrüstung notwendig. Schutzausrüstung auf den jeweiligen Brandfall abstimmen.***Weitere Angaben:***Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, sondern nach Möglichkeit auffangen und entsorgen.**Es besteht keine erhöhte Brandgefahr. Die Zubereitung ist weder entflammbar, brandfördernd noch explosionsgefährlich und gibt auch im erhitzten Zustand keine übermäßig große Menge an Gasen ab.***ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:***Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8) Direkten Kontakt vermeiden.***6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Mechanisch aufnehmen.**In verschleißbare, gekennzeichnete Behälter füllen und gemäß den Vorschriften entsorgen.**Verschmutzte Flächen und Gegenstände mit viel Wasser säubern. Spülwasser in verschließbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.***6.4 Verweis auf andere Abschnitte:***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:***Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.**Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2017

überarbeitet am: 24.07.2017

**Handelsname: Metarex M**

(Fortsetzung von Seite 3)

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Vor Feuchtigkeit schützen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen: Pflanzenschutzmittel

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz:** Unter Einhaltung der angegebenen Anwendungsbestimmungen nicht erforderlich.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe empfohlen

#### Augenschutz:

Das Produkt ist ein staubfreies, nicht reizendes Granulat, das keine Spritz- oder Stoßgefahr birgt. Bei ordnungsgemäßer Verwendung kein Augenschutz erforderlich.

#### Körperschutz:

Das Produkt ist ein staubfreies, nicht reizendes oder sensibilisierendes Granulat. Bei ordnungsgemäßer Verwendung keine Schutzkleidung erforderlich.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen:

<b>Form:</b>	Granulat
<b>Farbe:</b>	Blau
<b>Geruch:</b>	Zitronig, aromatisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.07.2017

überarbeitet am: 24.07.2017

**Handelsname: Metarex M**

*(Fortsetzung von Seite 4)*

<b>pH-Wert:</b>	5,8
<b>Zustandsänderung:</b> <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Flammpunkt:</b> <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b> <b>Zersetzungstemperatur:</b> <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht entflammbar. Unterstützt die Verbrennung nicht. Keine Daten verfügbar Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosive Eigenschaften:</b> <b>Explosionsgrenzen:</b> <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht explosionsgefährlich. Keine Daten verfügbar Nicht brandfördernd.
<b>Schüttdichte:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Unlöslich
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:**

**10.1 Reaktivität:** Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Feuchtigkeit

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Die Zubereitung erzeugt unter normalen Lagerbedingungen keine bekannten gefährlichen Zersetzungsprodukte.

Unter Pyrolyse- oder Verbrennungsbedingungen werden die üblichen organischen Verbrennungsprodukte freigesetzt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)

**Primäre Reizwirkung:**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Nicht reizend (Kaninchen)

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Nicht reizend (Kaninchen)

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Nicht sensibilisierend (Maus)

**Toxizität bei wiederholter Aufnahme**

Metaldehyd: NOEL (21d) Kaninchen: 1.000 mg/kg

NOEL (90d) Ratten: 21 mg/kg, NOEL (104w): 2 mg/kg

*(Fortsetzung auf Seite 6)*

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2017

überarbeitet am: 24.07.2017

**Handelsname: Metarex M**

(Fortsetzung von Seite 5)

**Keimzell-Mutagenität** Kein Beweis für erbgutverändernde Wirkung.**Karzinogenität** Keine Daten verfügbar. Metaldehyd: nicht krebserregend.**Reproduktionstoxizität** Keine Daten verfügbar. Metaldehyd: keine Wirkung auf die Fortpflanzung.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf den/die reinen Wirkstoff(e).

**CAS: 108-62-3 Metaldehyd**

EC50/48h	>90 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
EC50/72h	>200 mg/l (Alge, <i>Desmodesmus subspicatus</i> )
LC50/96h	75 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> )

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Metaldehyd: nur langsam biologisch abbaubar.**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Weitere ökologische Hinweise****Vogeltoxizität:****CAS: 108-62-3 Metaldehyd**

Oral	LD50	170 mg/kg (Japanische Wachtel)
		196 mg/kg (Stockente, <i>Anas platyrhynchos</i> )

**Auswirkungen auf Nützlinge:****Bienen:**

LD50/contact	>113 µg a.s./Biene ( <i>Apis mellifera</i> )
LD50/oral	>87,5 µg a.s./Biene ( <i>Apis mellifera</i> )

**Regenwürmer:****CAS: 108-62-3 Metaldehyd**

NOEC/14d	>1000 mg/kg ( <i>Eisenia foetida</i> )
----------	--

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Keine Daten verfügbar.**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.07.2017

überarbeitet am: 24.07.2017

**Handelsname: Metarex M**

(Fortsetzung von Seite 6)

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

**Abfallschlüsselnummer:**

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

**Ungereinigte Verpackungen**

**Empfehlung:**

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen. Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

ADR entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR entfällt

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR

Klasse entfällt

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR entfällt

**14.5 Umweltgefahren**

nicht anwendbar

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

nicht erforderlich

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**UN "Model Regulation":**

entfällt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften:**

**Zusätzliche Hinweise gem. PMG 1997 bzw. 2011 (lt. EU-RL 2003/82/EG)**

Das Mittel ist giftig für Haustiere. Haustiere fernhalten.

Nicht in Häufchen auslegen. Verschüttetes Granulat sofort zusammenkehren und entfernen.

Ausreichende Bekämpfung der Spanischen Wegschnecke *Arion vulgaris* (Syn. *Arion lusitanicus*) ist nicht in jedem Fall zu erwarten.

Die maximale Gesamtaufwandmenge ist mit 28 kg/ha pro Jahr und Kultur beschränkt.

**Klassifizierung nach VbF:** Nicht relevant.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.07.2017

überarbeitet am: 24.07.2017

**Handelsname: Metarex M**

(Fortsetzung von Seite 7)

**Wassergefährdungsklasse:** Im Allgemeinen nicht wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Das Produkt ist gemäß den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 registriert.

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

H228 Entzündbarer Feststoff.

H301 Giftig bei Verschlucken.

**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

LD50: mittlere letale Dosis (50 %)

LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)

EC50: mittlere effektive Konzentration (50 %)

ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)

Flam. Sol. 2: Entzündbare Feststoffe – Kategorie 2

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

**Daten gegenüber der Vorversion geändert --**